

Sonnenauf- und Untergang. Sonnenaufgang... 5 U. 43 M. Sonnenuntergang... 6 U. 23 M.

Flut. Morgens... 4 U. 35 M. Nachmittags... 4 U. 19 M.

Wetterausichten. Für Maryland und den District Columbia, heute und morgen klar; Montag wärmer. Mäßige nordöstliche und östliche Winde.

Bundes-Departement für Landwirtschaft - Wetter-Bureau. Normale Temperatur... 70 Grad Mittlere Temperatur... 73 Grad Höchste Temperatur... 79 Grad Niedrigste Temperatur... 79 Grad

Bericht des Baltimore Wetterbureaus. Der Feuchtigkeitgehalt der Luft war 73 Prozent um 8 Uhr Morgens und 53 Prozent um 8 Uhr Abends.

Stündliche Temperatur. 4 Uhr Morgens... 61 Grad 1 Uhr Nachm... 76 Grad 7 Uhr Morgens... 68 Grad 2 Uhr Nachm... 79 Grad

Telegraphischer Wetterbericht. Aus den übrigen Bundes-Wetter-Beobachtungs-Stationen wurden die folgenden höchsten Temperaturen, die um 8 Uhr gestern Abend herrschten, berichtet:

Atlantic City, Pa. 74. Montgomery, Md. 92. Richmond, Va. 76. Norfolk, Va. 66. Boston, Mass. 74. Portland, Me. 66.

Die Voraussetzungen des Wetterbureaus für die kommende Woche sind: Nordatlantische Staaten: im Allgemeinen schönes Wetter mit Ausnahme von lokalen Regengüssen am Montag und dann wieder am Freitag.

Mittelatlantische Staaten (Maryland): im Allgemeinen schönes Wetter mit möglicherweise Regen am Donnerstag. Die Temperatur wird am Dienstag wärmer werden.

Südatlantische Staaten: normale Temperatur und schönes Wetter mit lokalen Regengüssen an verschiedenen Stellen.

Ohio-Thal und Tennessee: schönes Wetter mit Regen am Montag und möglicherweise am Donnerstag; die Temperatur wird Anfangs der Woche warm sein und Ende der Woche kühler werden.

Große See-Region: Regenschauer am Sonntag und Montag und dann schönes Wetter bis Donnerstag. Mississippi-Thal: kühler in den nächsten 48 Stunden, gefolgt von mäßiger Temperatur.

Im übrigen Teile der Ver. Staaten wird schönes Wetter vorherrschen. Post nach drüben. Die nächste Post nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn geht am Donnerstag, 14. September, mit dem Dampfer „United States“ über Danemark von hier ab; Fortschritt um 10 Uhr Abends am Mittwoch.

Großer Jahres-Familien-Ansflug. „Ardenia“-Ave. Kraulenunterkühlungs-Verein, Sonntag, den 24. September 1916, Granbner's Westend-Park. - Anfang 1 Uhr. (Sept 10, 17, 24)

Maryland hat 101 Kinderlähmungsfälle. Die Staatliche Gesundheits-Behörde machte gestern bekannt, daß bis einschließlich 8. September hier und in ganzen State 101 Kinderlähmungsfälle verzeichnet wurden.

Wache Lucerne ist kein Spielzeug. Weil er mit einer roten Lucerne, die an einer gefährlichen Stelle an der Ecke von Calvert und McLean-Straße aufgestellt worden war, an vorbeifahrende Automobile Signale abgegeben hatte, wurde gestern der 21 Jahre alte George Miller von Nr. 822 Nord Wolfe Straße, von Wälder Kadard in der westlichen Polizeistation mit \$5 und Kosten bestraft.

Municipal-Angelegenheiten. Baltimore hat die billigste Stadtverwaltung von 9 Städten mit über 500,000 Einwohnern. - Die Rate beträgt nur \$1.70 per capita. - Calvert- und andere wichtige Verkehrsstraßen werden gepflastert.

Eine Statistik aus dem Census-Bureau, die gestern von A. S. Goldsborough, dem Vorhörer der Fabrik-play-Commission bekannt gemacht wurde, zeigt, daß Baltimore die billigste Stadtverwaltung von allen größeren Städten des Landes hat.

Das Sparfonds-Programm, das kürzlich von Mayor Preston in die Wege geleitet wurde, ist ohne Zweifel daran schuld, daß Baltimore's Unkosten per capita nur \$1.70 betragen. Die per capita Rate von acht anderen Städten, die über 500,000 Einwohner haben, sind:

Cleveland... \$2.13 Detroit... 2.21 St. Louis... 2.30 Philadelphia... 2.64 Chicago... 2.90 Boston... 2.91 Pittsburgh... 3.13 New York... 3.44

Diese Tabelle zeigt deutlich, daß die Erhöhung der Steuer-Rate in Baltimore den vielen Verbesserungen und nicht den allgemeinen Verwaltungs-Unkosten zuzuschreiben ist. Die Rate in New Orleans, welches weniger als 500,000 Einwohner hat, beträgt \$1.88.

Pflasterungs - Contrakte vergeben. Die Pflasterungs - Commission machte gestern die Namen der Straßen bekannt, welche im Laufe der nächsten Wochen neu gepflastert werden. Die ausserlesenen Straßen sind:

Linwood-Ave., vom Safen bis Holt-Avenue; und von Fleet-Straße bis Eastern-Avenue; Uhler's Alley, von Sanover-Straße bis Charles-Straße; Entwart-Straße, von Ostend-Straße bis Lee-Straße; Hollins-Straße, von Calverton Road bis Carrollton-Ave.; Frederic-Avenue, von Ventalou-Sir. bis Minor-Straße; Gilmore-Straße, vom Südbende bis Lexington-Straße; Groß-Straße, von Ramian-Straße bis Scott-Straße; Scott-Straße, von Lombard-Straße bis Ostend-Straße; James-Straße, von Bayard-Straße bis Groß-Straße; Presbury-Straße, von einer Alley weißlich von Rayson-Straße bis Calhoun-Straße; Baltimore-Straße, von Fulton-Avenue bis Ventalou-Straße; Schroeder-Straße, von Lexington-Straße bis Harlem-Avenue; Brantly-Avenue, von Arlington-Avenue bis Schroeder-Sir.; Calvert-Straße, von Measant-Straße bis Reed-Straße; Linden-Avenue, von North-Avenue bis Whitelock-Sir., und Hamburg-Straße, von Groß-Straße bis Scott-Straße.

Entlassung erst am 25. September. Vorläufige Schritte für die Entlassung des vierten Regiments aus dem Bundesdienst wurden gestern Morgen von Lieutenant Waddill, Offizier der Bundesarmee, gethan. Das Kriegsdepartement wurde gebeten, Kerze der Bundesarmee zur Untersuchung der Mannschaften zu senden. Die Vorbereitungen für die Aufnahme des Regiments werden ebenfalls getroffen. Diese Verfügungen sind sehr bewickelt, und es werden wohl drei Wochen vergehen, ehe der Regimentsbefehl ausgegeben und ehe der Theil der Regimentsausrüstung, den die Regierung dem Staat überlassen will, angemessener Weise fakturirt ist. Frühestens am 25. September werden die Militärsoldaten entlassen werden und zu ihren Familien zurückkehren können.

In den Räden gefahren. Der 33 Jahre alte Louis Seffler von Relay stand gestern unter der Anklage der Körperverletzung vor Polizeigericht in der südlichen Polizeistation und wurde für ein weiteres Verhör festgehalten. Nach der Anklage des Polizisten Stephens, welcher den Angeklagten verhaftet hatte, hatte Letzterer einen Streit mit Henry Strupp von Nr. 918 Süd-Charles-Straße und im Verlauf desselben zog er ein Messer und brachte seinem Gegner eine schwere Stichwunde in der Seite bei. Da der Verwundete nicht vor Gericht erscheinen konnte, wurde das Verhör vertagt.

Der Weltkrieg heute vor einem Jahr. 10. September 1915. (Nach dem Bericht des Deutschen Generalstabs.) Ein deutsches Luftschiff greift den russischen Flottenstützpunkt Baltischport an Jimischen Meerbusen erfolgreich an. Auf der ganzen Front macht sich ein hartnäckiger Widerstand der Russen bemerkbar. Im Ägäischen Meer versenkt ein deutsches U-Boot das französische Hilfsdampf „Indiana“.

Politisches. Demokraten beginnen lebhaftes Campaigne. - Adm. David L. Lewis besucht alle größeren Establishments der Stadt. - Republikaner wollen große Harmonie-Conferenz abhalten.

Die diesjährige politische Campaigne hat bisher nur langsame Fortschritte gemacht. Jetzt aber, nachdem der Congreß sich verlagert hat, wird es lebhafter werden. Der Congreßmann David J. Lewis, welcher als demokratischer Candidat für den Bundes-Senat nominiert wurde, concentriert seine ganze Stärke in der nächsten Zeit auf die Stadt, wo durch die Spaltung in den demokratischen Reihen ein unsicheres Gefühl entstanden ist. Hr. Lewis besucht im Laufe der kommenden Woche alle größeren Geschäfte, um sich mit den Stimmgebern vertraut zu machen. Er wird dabei von Hrn. Isaac Pratt begleitet. Hr. Lewis hat große Hoffnung auf eine erfolgreiche Campaigne; er will versuchen, die Spaltung in den demokratischen Reihen zu überbrücken.

Gouverneur Harrington hatte eine lange Conferenz mit dem General-Adjutanten Henry M. Barfield, in welcher die Ausmusterung der Marylander Miliz besprochen wurde. Wenn die Soldaten in diesem Herbst mitführen sollen, dann müssen sie sich nämlich registrieren lassen, und die erste Registrierung findet Anfang nächsten Monats statt. Es hieß, daß das vierte Regiment bis zum 25. September entlassen wird.

Im Laufe der kommenden Woche wird der Gouverneur die letzten seiner Ernennungen machen. Die Republikaner sind mit ihrer Compagnetätigkeit ziemlich im Gange und wollen am kommenden Freitag bei der Notifikations-Versammlung des Dr. J. F. France, des republikanischen Senats - Candidaten, ein großes Harmoniefest arrangiren. Hr. Galen L. Tait, der Vorhörer des republikanischen Staats-Central-Comittees, hat Einladungen dazu an alle bekannten Republikaner des Staates ausgehändigt.

Die Ernennung eines Commandeurs für die Staats - Polizei - Polizei durch die Conservation-Commission scheint einen Sturm unter den Demokraten des Stufers hervorgerufen zu wollen. Die Anmerkungen am Dinstag opponiren der Wieder - Ernennung des Capt. Thomas C. V. Howard von Dorkesher - County für das Amt, welches derselbe seit 23 Jahren innehat. Der Kampf gegen Howard ist so heftig, daß die Demokraten von Kent - County seiner Zeit dem Gouverneur Harrington, als er den Kampf gegen Senator Blair Lee mit der Nomination machte, das Verprechen erteilten, daß Hr. Howard nicht wieder ernannt werden sollte. Hr. Howard hat sich als fähiger Mann bewiesen und wird von den Ansehens-Personen gefürchtet. Der Gouverneur welcher ebenfalls von Dorkesher-County stammt, wünscht Hrn. Howard beibehalten. Die Demokraten vom Dinstag haben daher die Absicht ausgesprochen, sich bei der Wahl zu rächen, wenn ihnen Wünschen nicht nachgegeben werden sollte.

„Arion“. Excursion Sonntag, 17. September, Dampfer „Dreamland“, verläßt Fuß des Broadway 2 Uhr. (Aug 13, 20, 27; Sept 3, 10, 13, 16, 17) Eheliche Zerwürfnisse. Franz Deger von Nr. 151, Nord-Kenwood-Avenue, mußte sich gestern in der nordöstlichen Polizeistation wegen Aufbejahrung verantworten und wurde vom Richter Clift zur Zahlung einer Strafe von \$5 und den Kosten verurtheilt. Er wurde vom Polizisten Patterson, der auf die Hilfeleistung der Frau Deger herbeigelaufen, verhaftet. Die Frau beschuldigt ihren Mann, sie im stürmenden Regen am Freitag Nachmittag auf die Straße getrieben zu haben, und daß er sie mit einem Stuhl erschlagen wollte, als sie versuchte, in's Haus zurückzuführen. Deger gab zu seiner Entschuldigung an, daß seine Frau gut verlor und er ihr callifornisches Ocht, Hummern, Schrimp und alle möglichen Delikatessen der Jahreszeit gebracht habe. Der Richter machte ihn jedoch klar, daß er sich wegen Aufbejahrung und nicht wegen Nichtverfolgung seiner Frau zu verantworten hätte.

Zusammen kann schimpfen. Der schwedische Matrose Ernst Johansson wurde wegen ungebührlichen Betragens auf einem Schiffstabelle in der Nähe des Erholungspier, dem Richter Geracht in der östlichen Polizeistation vorgeführt und um \$10 in die Kosten gestraft. Polizist McGraw, der den Schweden verhaftete, erzählte dem Richter, daß er, obwohl er schon lange Jahre in Polizeidienst sei, noch nie einen Menschen so stunden und schimpfen gehört hätte, wie den Johansson.

Zwei Anklagen erhoben. Die Großgeschworenen stellten Haftbefehle gegen Major Jas. E. Godwin und den Clerk Wm. Smith aus. - Bürgerschaft auf \$10,000 festgesetzt. - Unterschlagung und Diebstahl genannt. - Die Bürgerschaft des früheren Actuars Wm. M. Carson für das Defizit von \$19,721 haftbar.

Die Großgeschworenen erhoben gestern Nachmittag in einer Spezial-Sitzung Anklagen gegen Capt. Jas. E. Godwin aus dem Intendanten-Departement des fünften Regiments, angeblich in Camp Ord, Eagle-Park, Texas, und ehemaligen Chef-Clerk unter William M. Carson während des Letzteren Amtszeit als Actuar des Kreisgerichts, und gegen William Smith, der Assistent des Chiefclerks war. Godwin wird der Unterschlagung und des Diebstahls von \$500 und Smith der Unterschlagung und des Diebstahls von \$16 beschuldigt. In einer dritten Anklage werden Beide des Complotts beschuldigt, den Staat um \$19,721.04 betrogen zu haben, obgleich diese Summe nicht in der Anklageschrift angegeben ist.

Als die Anklageschriften Richter Dawkins übergeben waren, wurde zuerst vorgeschlagen, die Bürgerschaft für jeden Fall auf \$5000 festzusetzen, doch in einer Conferenz zwischen Obmann Theodore Matti, Hülf-Staats-Anwalt Marchant und dem Richter wurde geltend gemacht, daß wegen der Schwere des Vergehens und des hohen Geldbetrages die Bürgerschaft eine höhere sein müsse, worauf für beide Angeklagten \$10,000 als Bürgerschaft festgesetzt wurden. Sobald als die Verhaftungsbefehle vom Clerk des Criminalgerichts ausgehändigt worden waren, wurden dieselben dem Sheriff zur Ausführung übergeben.

Die Handlung der Großgeschworenen ist eine Folge der Untersuchung, die wegen der Haftbeträge im Rechnungsbuch des Carbin während der sechs Jahre seiner Amtszeit angezettelt wurde. Zum ersten Male in der Geschichte der Stadt waren die Großgeschworenen fünf Tage lang in belästiger Sitzung. Obwohl den Großgeschworenen nur wenig Zeit zur Verfügung stand, überherten sie sich die Information, auf die die Anklagen basirt sind, durch ein Spezial-Comite von Jüngern.

Den Großgeschworenen lagen zu Anfang der Untersuchung 5800 Fälle vor. In jedem dieser Fälle wurden Unregelmäßigkeiten gefunden, die dann der besseren Ueberdacht wegen klassifizirt wurden. Das Comite, das die Beweise für die Großgeschworenen ausarbeitete, war Tag und Nacht thätig, und als die Arbeit am Freitag Nachmittag beendet war, wurden die Großgeschworenen für gestern Nachmittag zur Sitzung einberufen. Das Comite bestand aus den folgenden Herren: Charles E. Falconer, Vorhörer; Howard E. Jones, P. S. Furlong, Clarence E. Elderkin und George W. Stephens.

Der Staat wird sich durch die Bürgerschaft des Actuars Carson in der „United States Fidelity & Guaranty Co.“ schadlos halten.

Großer Ausflug. „Prudential League of Maryland“ - Krancken-Staffe. Venkert's Park... Dorsey Lane. Sonntag, den 10. September 1916. Irvington oder Catonsville Car. Absteigen an Frederic Road Station. (Sept 9 - 10) Wynna Dal-Park. Der „Junior Order United American Mechanics“ hält am Dienstag im Wynna Dal-Park seine jährliche Reunion. Viele Conzile von ganz Maryland werden an dem Feste teilnehmen, für das die umfangreichsten Vorbereitungen getroffen worden sind. Amüsaments aller Art werden von früh Morgens bis spät Abends abgehalten werden. Eine Kinder-ausstellung ist eine der Hauptattraktionen. Am Abend wird großartiges Feuerwerk abgeköhnen werden. Nachmittags findet ein Baseball-Wettspiel statt.

„Automobil-Club.“ Die erste Herbstversammlung des „Automobil-Clubs von Maryland“ wird am nächsten Dienstag in dem Hauptquartier des Clubs, Nr. 12, West-Mount Royal-Ave., stattfinden. In dieser Versammlung werden Beschlüsse über die Finanzierung des neuen Clubgebäudes an der Mount Royal-Ave., welches seiner Vollendung entgegen geht, gefaßt werden. Der Präsident des Clubs, Herr S. W. Howe, wird die Versammlung eröffnen.

Deutsche, Oesterreichische und Ungarische Kriegsausstellungen. 100 Mark und 100 Stouren answärts. Thra. S. Dicner & Co., 217 St.-Baltimore-Str.

Drei Zitney-Bus-Passagiere verlegt. Als ein Zitney mit einem Lastautomobil kollidierte und umkippte. - Zwei der Verlegten wurden nach dem Mercy-Hospital gebracht. - Die Chauffeure wurden verhaftet und bestraft.

Als gestern Nachmittag ein Zitney-Bus mit einem Lastautomobil an der Kreuzung von Fayette- und Front-Straße kollidierte, kippte der Zitney-Bus um, wobei drei Passagiere verlegt wurden. Die Verlegten sind: Maurice Kirsh, 21 Jahre alt, von Nr. 1817, Fairmount-Ave.; Evelyn Roberts von Nr. 416, Nord-Collington-Ave.; Mary Paschal von Nr. 455, Nord-Bradford-Straße.

Kirsh und Jrl. Roberts trugen Kapputzen und schwere Abschürfungen davon und mußten nach dem Mercy-Hospital gebracht werden. Jrl. Paschal trug nur leichte Abschürfungen davon und wurde in einem Automobil nach ihrer Wohnung gebracht.

Die Chauffeure der Fahrzeuge kamen mit unbedeutenden Abschürfungen davon und nach der mittleren Polizeistation gebracht, wo beide angeführt wurden, angeblich zu schnell gefahren zu sein. James O'Donnell von Nr. 214, Süd-Robinson-Straße, der Chauffeur des Zitney-Bus, wurde mit \$25 und Kosten bestraft, während Joseph A. Rivers, 18 Jahre alt, der Chauffeur des Lastautomobils, von dieser Anklage freigesprochen wurde. Rivers wurde aber, weil er bei seiner Verhaftung keine Fahrer-Lizenz in seinem Besitz gehabt hatte, mit \$10 und Kosten bestraft, ferner wurde er mit \$10 und Kosten belegt, weil er angeblich das Lastautomobil ohne die Erlaubnis des Eigentümers benutzt hatte.

Er litt eine Gehirnerschütterung. In dem Jagdgebäude von C. Webster & Co., Ecke Hanover- und German-Straße, streckte gestern Nachmittag der Handlungsgehilfe Percy Dooney von Nr. 1812 Poplar-Grove-Straße, den Kopf in den Aufzugs-Schacht, wobei er von dem abwärts fahrenden Aufzug getroffen wurde. Dooney fürzte glücklicherweise rüber zu Boden. Er blieb mit einer tiefen Kopfwunde benutzlos liegen und wurde in der Anbalanz des mittleren Districts nach dem Mercy-Hospital gebracht, wo die Ärzte feststellten, daß er auch eine Gehirnerschütterung davongetragen hatte.

Sechs-jähriger Knabe überfahren. Ein betlagener Unfall ereignete sich gestern Nachmittag in der Saratoga-Straße, wo der sechs-jährige Charles B. Posthast, wohnhaft Nr. 635, West-Saratoga-Str., von einem daherrausenden Automobil so Boden geschleudert und überfahren wurde, während er sich vor dem Hause seiner Eltern mit Spielen vergnügte. Das Automobil, von einem Herrn Warner gelenkt und auch Eigentum desselben, hielt sofort an und wurde der Knabe darin nach dem Universitäts-Hospital gebracht.

„Bayerischer Männerchor“. Sonntag, 17. September 1916. Granbner's Westend-Park. Vereins-Preisungen. - Das Comite. (Sept 2, 3, 9, 10, 16, 17) Die schreckliche Noth in Irland. Gestern fand die Versammlung der Freunde Irlands, Roger Cament-Club, im Hotel Joyce statt. Die Versammlung wurde von dem Präsidenten der Vereinigung, Stephen S. McDonough eröffnet. Es wurden Beschlüsse gefaßt, um die nötigen Mittel für die nothleidenden Irländer in Irland aufzutreiben. Die Versammlung war sehr gut besucht und wird der Erfolg der Bemühungen der Vorklänger nicht ausbleiben. In dem Einladungsschreiben zu der Versammlung heißt es: „Das schreckliche Kriegselend, welches so viele Länder Europas verheert, ist mit besonderer Schwere auf Irland gefallen. Zur Zeit liegen die irische Dampfschiffe und andere kleine Städte thatätlich in Ruinen. Nach den Angaben des Hülf-Comites an dessen Spitze Vater Richard Bonden von der Pro-Cathedral in Dublin steht, wurden 300 Personen während des Aufstandes ermordet, 15 wurden vom Kriegsgericht erschossen, 134 sind zu schweren Zuchthausstrafen verurtheilt worden, 2650 wurden ohne Prozeß deportirt und 400 müssen noch auf ihr Urtheil vor einem Kriegsgericht warten. Alle diese Kalamitäten haben einen Stillstand der Industrie verurteilt und fast die gesamte Arbeiterbevölkerung von Dublin und anderen Plätzen an den Bettelstab gebracht. Um die Familien der Erschlagenen und Gefangenen zu unterstützen und die Tausende der Arbeitslosigkeit vor dem Hungertode zu bewahren, appellirt dieses Comite an das amerikanische Volk um Beiträge für diesen wohltätigen Zweck.“

Senden Sie für ein kostenfreies Exemplar unseres neuen Buches Handy Digest of the NEW INCOME TAX LAW für Einzelpersonen und Betraute. Alex. Brown & Sons, Bankiers für das Aus- und Inland. Baltimore, Maryland.

Geldsbranddiebstahl aufgeklärt. Detektiv Kahler verhaftete gestern Abend Abe Colketter, der den Diebstahl eingestand. - Wollte gestern Abend nach Baltimore verfliehen. - Legte ein schriftliches Geständnis ab.

In Verbindung mit dem Geldschranksdiebstahl aus dem Bureau der Singer Sewing Machine Co., Nr. 1642, Pennsylvania-Avenue, verhaftete gestern Abend gegen 8 Uhr Detektiv Kahler, den 20 Jahre alten Abe Colketter, der im Begriff stand, aus Baltimore zu verschwinden. Colketter wurde nach dem Hauptquartier gebracht, wo er ohne Weiteres im Beisein von Polizei-Marschall Carter und Hülf- - Polizei-Marschall Soule ein schriftliches Geständnis ablegte. Er bezichtigte Charles McCauley von Nr. 1624, Pennsylvania-Avenue, als seinen Komplizen. McCauley wurde schon gestern Morgen von der Polizei des nordwestlichen Districts verhaftet, befreit aber ganz entschieden, an dem Einbruch beteiligt gewesen zu sein. Auf Wunsch der Polizei wurde er aber gestern Nachmittag von Richter Vrenel in der nordwestlichen Polizeistation für ein weiteres Verhör am nächsten Freitag festgehalten.

Die Geheimpolizisten Kahler und Dunn hatten in Erfahrung gebracht, daß Colketter mit Hilfe von McCauley den Diebstahl begangen hatte. Colketter war aber spurlos verschwunden und konnte nicht gefunden werden. Detektiv Kahler fand schließlich eine Spur und als er den Laden von Samuel Colketter von Nr. 671, West-Baltimore-Straße, der ein Diefel des Verschwindens ist, betrat, begegnete er Abe Colketter. Der Letztere erwiderte auf die Frage des Geheimpolizisten, was sein Name sei, daß er Samuel Harris heiße. Detektiv Kahler sagte aber den angehenden Harris sofort am Arm, darauf derselbe eingestand, der Gewünschte zu sein. Er gab auch ohne Weiteres zu, daß McCauley sein Komplize war. In dem schriftlichen Geständnis sagte Colketter ungefähr Folgendes: „Am Donnerstag Abend traf ich McCauley in der Fremont-Avenue und derselbe fragte mich, ob ich auf leichte Weise \$1000 verdienen wollte. Ich sagte ja, und er ergriff mich dann nach einer Weile, was er im Sinne hatte. Wir hielten uns dann in der Pennsylvania-Avenue auf. Gegen Mitternacht brachen wir in das Gebäude der Singer Sewing Machine Co. ein. Wir verlockten den Geldschrank zu brechen, was uns aber nicht gelang. Bis gegen drei Uhr arbeiteten wir ergebnislos an dem Schrank, worauf wir uns entschlossen, denselben wegzuschleppen. Auf einem Wagen, den wir sammt dem nötigen Fiede auf dem Stall von M. Lombardi, Nr. 1627, Little Wash-Sir., genommen hatten, führten wir dann den Geldschrank weg. Wir mußten denselben über den Hof durch das Gras ziehen, ehe wir ihn in dem Wagen ausladen konnten. Im Wynna Dal's Park schlugen wir dann den Boden des Geldschrankes ein. Wagen und Schrank liegen wir im Stich. McCauley verpackte mir, meinen Antheil an der Beute am nächsten Tage zu geben, was er aber nicht that.“

Die Verhafteten sind angeschuldigt, angeblich in das Gebäude der Singer Sewing Machine Co. eingebrochen und einen Geldschrank, baargeld im Betrage von \$87.50 und andere Gegenstände im Gesamtwerte von \$138.50 gestohlen zu haben. Ferner sind sie des angeblichen Diebstahls des M. Lombardi gehörigen Gepäcks angeschuldigt.

Großer Ausflug. „Hugartische Heim von Baltimore“ Venkert's Park, Dorsey Lane. Sonntag, den 17. September 1916. (Sept 10, 17)

„National League“

„American League“

Großer Familien-Ansflug, Sonntag, 10. September, Nachm., Granbner's Westend-Park. (Sept 3, 10)

Dem Hanje zum guten Hirten überwiefen. Wegen Unberücksichtigung wurde gestern die 17 Jahre alte Evelyn Howard von Nr. 411, Ost-Clement-Straße, vom Polizeigericht, dem Haupte des guten Hirten überwiefen. Nach der Anklage der Eltern wollte Evelyn nichts von guten Ermahnungen hören, und da sie eine Vorliebe für Ruderboote hatte, verbrachte sie ihre meiste Zeit auf dem Wasser.

4. Regiment Zurück im Lager Laurel Unter den requirierten Sägen am Sonntag, 10. September, fahren Spezial-Sägen ab vom Camden-Dalndorf 10 Vorm., 1 Nachm., 3 Nachm. 75c Hundsfahrt. Balmire & Ohio